

# Preussens Unglücksjahre und sein Auferstehungsjahr 1813.

(Z)

Eine Gedenkschrift an die Jahre der tiefsten  
Erniedrigung und Demütigung Preussens bis  
zum Beginn des Befreiungskrieges 1813—1815.

von Leutnant d. R. Westphal-Westen

Ein kurzer Abriss der geschichtlichen und politischen Ereignisse und der Zeit der Knechtschaft. Dem Stande der heutigen historischen Wissenschaft und der Wahrheit entsprechend. Nicht bloss Licht in Licht gemalt, sondern auch mit den Schattenzügen versehen, die historische Wahrheit fordert. Das Werkchen ist gesättigt von echter, patriotischer Gesinnung, artet nicht in Chauvinismus aus und ist im besten Sinne als echt und volkstümlich anzusprechen.

Preis geheftet 80 Pf. — Bar: 50 Pf. — à c. 60 Pf. — 2 Probe-Expl. bar 90 Pf.

Bruno Volger Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Raschwitz. (Komm. Fr. Foerster)

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden).



32. Jahrgang

## Versandanzeige.

Der Versand der Osterausgabe meiner Schülerkalender befindet sich in vollem Gange.

Die kleineren Beischlüsse sind nach den Kommissionsplätzen unterwegs. Die grossen Frachtsendungen gelangen sofort nach Fertigstellung zum Versand oder werden zu den von den Bestellern festgesetzten Terminen auf den Weg gebracht. Postversand täglich, wie aus der Buchbinderei abgeliefert wird.



30. Jahrgang

Firmen, die sich noch in letzter Stunde entschliessen, zur Hebung oder auch zur Erhaltung ihrer Schülerkundschaft sich eines Schülerkalenders zu bedienen, möchte ich auf folgendes aufmerksam machen:

**Meine Schüler-Kalender zeichnen sich vor allem aus:**

**durch stets neuen Inhalt eines jeden neuen Jahrganges;**

(NB. Dies betone ich in erster Linie deshalb, weil bei mir verschiedentlich unter der ausdrücklichen Bedingung bestellt wurde, dass der sogenannte neue Kalender nicht aus dem gleichen Inhalt wie der letztjährige bestehen und nicht lediglich ein neues Kalendarium enthalten dürfe. Mit solchen Manipulationen habe ich mich nie befasst.)

**durch eine flotte, dauerhafte Ausstattung:** gutes, kräftiges Papier, sauberen Druck, geschmackvollen, gefälligen und äusserst soliden Einband (abwaschbare Einbanddecke!);

**durch zweckmässige Gestaltung der Einrichtung für den eigenen Bedarf des Bestellers:** eigenen Deckentitel (zur Auswahl stehen 14 verschiedene Deckenpressungen bereit) und Eindruck der Firma des Bestellers an Stelle der meinigen auf der Decke gratis, Geschäftsempfehlung auf der dem Titel gegenüberstehenden Vorsatzseite zu Selbstkosten;

**durch konkurrenzlos billige Einkaufspreise,** da ihnen zu meinen Partiepreisen ein Kalender mit alljährlich neuem Inhalt und in der von mir gebotenen Ausstattung von keiner anderen Seite geliefert wird.

Verlangen Sie deshalb sofort eine Offerte für Ihren Bedarf, nötigenfalls mit Probeexemplar, damit Sie Ihre Bestellung noch rechtzeitig aufgeben können.

Lahr (Baden), Februar 1913.

Moritz Schauenburg.